

Tätigkeitsbericht 2019

Die Tätigkeiten des Jugenddienstes Brixen (JDBX) sehen ihre größte Stärke in der Subsidiarität. Jedoch ist manchen Gruppen erst dann geholfen, wenn für sie etwas organisiert wird. Im Folgenden werden Aktionen und Unterstützungsversuche nach Monaten gegliedert und kurz beschrieben.

Januar 2019

Gemeinsam mit dem Jugenddienst Unteres Pustertal wurde wieder das Kegeln für Jungschar-, Mini- und Sternsinggruppen organisiert, bei welchem wegen der großen Nachfrage zwei Turnusse geplant werden mussten. Daneben wurde versucht in St. Andrä mit einer Jugendgruppe zu starten, welche sich neben Freizeittätigkeiten besonders in der Pfarrei einbringt.

Februar 2019

Im Februar waren wir in den Pfarreien fleißig unterwegs. Eine Jugendgruppenstunde wurde in St. Andrä abgehalten, in Lüssen wurde eine Ministunde durchgeführt und gemeinsam mit der SKJ-Gruppe Lüssen starteten die Proben für das gemeinsame Theaterstück „Ein Schatz in drei Tagen“. Weiters gab es den Elternabend für die Erstkommunion in Milland und die Vollversammlung.

Ein religiöser Schwerpunkt im Februar war der „Religiöse Ratscher“ zum Thema Himmel, welcher einmal für Jugendliche und einmal für Erwachsene abgehalten wurde.

März 2019

Eine Jungscharstunde für Raas planten wir im März. In Schabs wurde mit den Firmlingen gemeinsam eine Gebetsstunde geplant und abgehalten. In Milland war die Erstkommunion immer noch Thema, besonders die Erstbeichte, welche mitgestaltet wurde. Aus der Reihe Boxenstopps gab es eine Stunde in St. Andrä zum Thema „Heilige Heroes“.

Zudem fand im März das Großprojekt „Start now“ statt. Gemeinsam mit „azione cattolica“, „Südtirols Katholischer Jugend“, „pastorale giovanile“ und „Fokolarbewegung Südtirol“ wurde die bekannte Band „Gen Verde“ nach Südtirol zu einem Konzert geholt. Wir als Jugenddienst waren besonders dabei eingebunden neben dem Konzert die Workshops für die 30 Jugendlichen zusammen mit der Musikgruppe zu planen und zu organisieren. Da wir den einzigen hauptamtlichen Mitarbeiter stellten, fielen mehrere Aufgaben auf uns, so auch Flyergestaltung, Bühnenauf- und abbau, Rahmenprogramm usw.

Mit dem 11. März konnten wir in Vahrn eine zusätzliche Stelle zu 50% einführen. Wittaschatz war für die offene Jugendarbeit in Vahrn tätig. Jedoch brach sie ihre Probezeit am 31. Mai bereits ab.

April 2019

Im April wurde die Gebetsstunde der Firmlinge in Natz gefeiert. Für die Bewerbung zuständig waren wir in Zusammenarbeit mit dem KVW Milland und Umgebung bei dem Kreuzweg nach Säben. Zusammen mit den Minis und Firmlingen von Brixen wurde am Karfreitag die Passion szenisch dargestellt und am Karsamstag eine Gebetsstunde abgehalten.

Die beiden Großprojekte im April waren der Spirit Day im Kloster Neustift zusammen mit dem Jugenddienst Unteres Pustertal für die Firmlinge und das Theater der SKJ Lüsen, welches bei zwei Aufführungen zahlreiches Publikum begrüßen konnte.

Bei der Frühjahrstagung der Jugenddienste waren wir zusammen mit dem Jugenddienst Unterland für den Workshop „Kinder- und Jugendpastoral“ zuständig. Der Ausflug mit den Kleinen nach Naturns musste aufgrund von Absagen am letzten Tag abgesagt werden.

Mai 2019

Eine traditionelle Aktion ist das Grillen am Kassianssonntag für jene Minis, die bei der Prozession teilnehmen. Auch die Anmeldung für die Feier läuft über den Jugenddienst. In Natz gab es den zweiten kostenlosen Boxenstopp „Gummibärchen, Smarties und Co.“. Für alle Ehrenamtlichen wurde der praktische Kurs „Reif für die Hütte“ abgehalten.

In Lüsen führten wir eine Soundandacht durch. Am Konzept dieser besonderen Andachtsform haben wir im Austausch mit mehreren Jugenddiensten gefeilt. Dieses soll der Diözese vorgelegt werden, damit es dort eine allgemeine Vorlage für diese Feierform gibt.

Juni 2019

Zum zweiten Mal durften wir im Juni das Festival „CyrillChill“ anbieten. Heuer waren vier Musikgruppen mit dabei und zahlreiche Interessierte kamen, um die Musik zu hören, zu ratschen, zu essen oder in der Kirche St. Cyrill die Stille oder die Besinnungsmomente zu genießen. Ca. 60 Personen waren verteilt auf den ganzen Nachmittag beim Festival.

Ein weiteres Highlight war das Fußballturnier für alle Gruppen zusammen mit dem Jugenddienst Unteres Pustertal. Rund 100 Minis spielten des Spaßes wegen und um anschließend eine leckere Grillwurst zu erhalten. Am Abend wurde mit Jugendlichen in Milland der Gottesdienst gestaltet und gefeiert.

Mit dem 17. Juni stellten wir Dominik Engl für 3 Monate im Jugendraum Vahrn an. Dies war ein Wunsch der Gemeinde Vahrn, um den Jugendraum im Sommer auch öffnen zu können.

Zudem waren wir bei der Jungschar Natz und St. Andrä bei der jeweiligen letzten Stunde dabei und halfen mit.

Juli 2019

Das geplante Hüttenlager konnte heuer mit 27 Kindern und Jugendlichen und einem ehrenamtlichen Team aus Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern aus dem Einzugsgebiet in Nobls abgehalten werden. Der Versuch ein vier-tägiges Hüttenlager zu organisieren ging voll auf. Ob bei den Nachtspielen oder beim Schwimmausflug, die Kinder und Jugendlichen waren voll begeistert und erschienen im September zahlreich bei der Fotopräsentation.

Mit der „Chilllounge“-Gruppe aus Lüssen organisierten wir eine Fahrt nach Dachau. Während die Gruppenverantwortlichen sich um Fahrt und Verpflegung kümmerten, übernahmen wir die inhaltliche Ausarbeitung, sowie einen besinnlichen Feiernmoment.

August 2019

Die Firmlinge aus Lüssen luden uns zu einer Almübernachtung ein. Dafür machten wir mit ihnen ein buntes Programm, bei welchem sie auf ihre eigenen Glaubensspuren gehen konnten und auch die Glaubensgemeinschaft neu erleben konnten. Lagerfeuer mit Stockbrot, Wanderung zum Sonnenaufgang und viel Spiel und Spaß rundeten die beiden Tage ab.

Auch war der Jugenddienst beim Hüttenlager der Minis von Natz, der Jungschargruppe St. Andrä und des KFS Milland für einen Tag mit dabei und brachte Spiele und kreative Ideen mit.

Den August schloss die Pilgerfahrt zum Wolfgangsee ab. Gemeinsam mit den Jugenddiensten Unterland und Unteres Eisacktal machten sich 14 Jugendliche von Irrsdorf für fünf Tage auf eine spannende Wanderung mit vielen theologischen Gesprächen und Inputs, aber noch mehr Spaß und Gemeinschaft auf. Das Nachtreffen dazu fand im November bei einem Brunch im Jugendtreff Barbian statt.

September 2019

Der September war musikalisch geprägt. Für den Jugenddienst Bozen-Land wurde in Pens eine Soundandacht Workshop mit Firmlingen angeboten. In Milland hingegen startete die Soundandachtreihe „Your word as my music“, welche jedes Monat alle Jugendlichen zum gemeinsamen Feiern und anschließenden Austausch einlädt.

In der Mittelschule M. Pacher gab es in den ersten Klassen das Projekt „Gesundes Klassenklima“. Dabei wird gemeinsam mit der Religionslehrerin Manuela Unterthiner die Klassengemeinschaft gestärkt.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ehe und Familie wurde auch der von uns gestartete Workshop „Hat sich's jetzt ausgefirmt?“ konzipiert und durchgeführt. Fünf Teilnehmende trafen sich in Brixen ein. Der Jugenddienst Unterland lud den Jugenddienst Brixen und Johanna Brunner im November dann auch noch ein. Acht Teilnehmende waren dabei zu verzeichnen. Der Workshop zeigt die Wichtigkeit der Jugendpastoral auf und unterstützt Pfarreien in der Planung und Umsetzung dieser.

Während die SKJ-Lüssen bei ihrem Jahresstart mit Kooperationsspielen begleitet wurde, plante der Jugenddienst zusammen mit der Pfarrei Brixen den Sieben-Kirchen-Umgang. Die gesamte Seelsorgeeinheit wurde dabei miteingebunden. Das schöne Wetter trug ihres zur Wallfahrt bei.

Oktober 2019

Ein gefüllter Monat war für uns der Oktober. Die SKJ Vahrn lud zum Jahresstart ein. Die AGJD brachte die Mitarbeitenden der Jugenddienste bei der Herbsttagung zusammen. Der Workshop „Jugendliche im Schatten der heilen Welt Südtirol“ führte dabei zu neuen Erkenntnissen und Gedankengängen. Gemeinsam mit dem Jungscharteam Lüssen wurde im Jugendhort die Jungscharstunde geplant und anschließend in Lüssen durchgeführt. Ebenso fand der Dekanatsbesuch der KJS mit über 30 Teilnehmenden im Jugendhort Brixen statt. In Milland waren wir beim Planungstreffen der Erstkommunion als theologischer Referent und Moderator aktiv. Tils lud den Jugenddienst zu einem Planungstreffen rund um den SKJ-Adventskalender ein. Der Monat endete mit dem B.Treff der SKJ in

Stilfes und drei Gruppen aus dem Einzugsgebiet Brixen beim Hallenhockeyturnier und der eigenen Aktion „Nacht der 1000 Lichter“, bei welcher rund 40 Mitfeiernde den 31. Oktober gemeinsam besinnlich abschlossen.

November 2019

Im November luden wir gemeinsam mit dem Jugenddienst Unteres Eisacktal und Unteres Pustertal 9 Jugendliche nach Nobls zum religiösen Wochenende „Holy shit“ ein. Neben Glaubensvertiefung, Gesprächen und Feiern gab es auch Platz für Theater, Musik und gutem Essen. Weiters wurde gemeinsam mit Jugendlichen der Gottesdienst einer Jungbürgerfeier geplant, sowie in Vahrn ein theologischer Abend abgehalten und die Feierform Soundandacht für die Reihe „Your word as my music“ angeschaut. In der Grundschule „Vinzenz-Goller“ wurde der Kinderrechtekoffer der KJS durchgeführt.

Dezember 2019

Im Dezember werden Aktionen in den Pfarreien im Vordergrund stehen, bei welchen wir unterstützend mitwirken, um die Besinnlichkeit des Advents nicht zu schmälern.

Ab 02. Dezember dürfen wir in Vahrn wieder einen Angestellten begrüßen. Mike Werner wird die offene Jugendarbeit in Vahrn übernehmen und zudem einen anderen Bereich des Jugenddienstes mitgestalten.

Weitere Tätigkeiten im Jahresverlauf

Nicht angeführt sind bei den einzelnen Monaten die Gespräche mit den Pfarrgemeinderäten, Gemeindejugendreferentinnen und Gemeindejugendreferenten, Teilnahme an Sitzungen, Einbringung in Aktionen mit anderen Partnern (Jukas, AK Kirche...), Besuch von Ortsgruppen, Planung von Gruppenstunden und Begleitung von drei Praktikantinnen und Praktikanten während der Sommermonate im Projekt „young action“. Die beiden Vereine KJS und SKJ werden auch bei nahen Aktionen unterstützt oder aber in der Verteilung der Materialien (Sternsingen, Adventskalender, ...) entlastet. Neue Arbeitsgruppen, welchen der Jugenddienst Brixen heuer beigetreten ist, sind die AG Firmung und die AG Jugendpastoral. In beiden vertritt und vertritt er die Anliegen der Jugenddienste Südtirols. Alle diese Dinge haben verteilt auf das Jahr immer wieder stattgefunden.

Der **Vorstand** hat sich zu 6 Sitzungen getroffen. Die Schwerpunkte waren die Ausarbeitung des Jahresprogrammes, die Vorbereitung der Statutenanpassung an die Reform des Dritten Sektors sowie die Klärung verschiedener Fragen.

Der Vorsitzende hat an der jährlichen Vollversammlung der AGJD teilgenommen.

Neben der **ordentlichen Vollversammlung** am 22. Februar 2019 fand dieses Jahr auch eine **außerordentliche Vollversammlung** am 11. Juni 2019 statt, bei der die Statuten an die Vorgaben zur Reform des Dritten Sektors angepasst wurden.

Brixen, 02.12.2019

Der Vorsitzende

Konrad Gasser